

Organisatorisches

Veranstaltungsort

vhs Hannover Land, Kirchplatz 2, 31515 Wunstorf-Luthe

Kosten

Der Lehrgang kostet 770,00 € inkl. Lehrgangsmaterialien, Prüfung und Zertifikat. Das Entgelt kann in Teilbeträgen in einer monatlichen oder vierteljährlichen Ratenzahlung gezahlt werden. Eine kostenneutrale Abmeldung ist nur bis fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Unterrichtszeiten

Der Lehrgang beginnt am Mittwoch, 11.11.2020 und endet im Frühjahr 2021; er umfasst insgesamt 125 U-Std. zzgl. 20 U-Std. Hospitation an einer Grundschule und 40 U-Std. Selbstlernzeit. Die Unterrichtszeiten sind montags und mittwochs, jeweils von 18:00-20:30 Uhr sowie an vier Samstagen von 10:00-15:00 Uhr. Die Fehlzeiten dürfen max. 20% des Lehrgangs betragen. In den Schulferien und an Feiertagen ist unterrichtsfrei.

Lehrbeauftragte

Gabriele Schmidt, Elke Sander und Team

Veranstaltungsnummer

B210581

Teilnahmevoraussetzung

An diesem Lehrgang können Menschen mit einer pädagogischen Ausbildung oder mit umfänglicher Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen teilnehmen.

Teilnahmeplätze

min. 10, max. 16

Abschluss/Prüfung/Zertifikat

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Jede/r Teilnehmer/in erhält nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat vom Landesverband der niedersächsischen Volkshochschulen e.V.

Kontakt

Veranstalterin

vhs Hannover Land
Suttorfer Str. 8
31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon: 05032 9819-80
Fax: 05032 9819-98
Internet: www.vhs-hannover-land.de

Ansprechpartnerinnen

Sachbearbeitung

Meike Hasse (vormittags)
Telefon: 05032 9819-83
E-Mail: hasse@vhs-hannover-land.de

Pädagogische Leitung

Angela Franke (mo.-do. vormittags)
Telefon: 05032 9819-90
E-Mail: franke@vhs-hannover-land.de



Bitte prüfen Sie Ihren Anspruch auf Lehrgangsförderung durch die einkommensabhängige Bildungsprämie von 500,00 €. Näheres unter www.bildungspraemie.info

Informationstermin

Mittwoch, 16.09.2020, 18:00 Uhr

Wunstorf-Luthe, VHS,
Kirchplatz 2

Bitte melden Sie sich vorher an!



Pädagogische/r Mitarbeiter/in an Grundschulen (vhsConcept)

Schwerpunkt: Ganztagschulen
11.11.2020 - Frühjahr 2021



Fortbildungsinhalte

Durch den Erlass „Die Arbeit in der Grundschule“ wird ein täglich mindestens fünf Zeitstunden umfassendes Angebot für Grundschulen in Niedersachsen garantiert. Pädagogische Mitarbeiter/innen werden z. B. für folgende Aufgaben eingesetzt:

- die Durchführung unterrichtsergänzender Angebote (Spiele, Musik und Rhythmus, Bewegung, Kreatives Gestalten etc.)
- Unterstützung einer Lehrkraft im Unterricht
- zweite Begleitkraft im Schwimmunterricht
- Beaufsichtigung und Betreuung von Klassen bei kurzfristigen Ausfällen von Lehrkräften
- sowie vermehrt an Ganztagschulen bei der Leitung von Stammgruppen, der Hausaufgabenbetreuung sowie der Angebotsdurchführung am Nachmittag

Überblick über die Handlungsanforderungen der einzelnen Module

I. Pädagogik (30 U-Std.)

Der/die Pädagogische Mitarbeiter/in ...

- hat Kenntnis über entwicklungstheoretische Konzepte / Theorien von Kindern zwischen 6 und 10 Jahren
- entwickelt ein eigenes „Bild vom Kind“ auf Basis der Kenntnis verschiedener reformpädagogischer Ansätze
- kennt Bedingungen von lernförderlicher Atmosphäre, in der alle Kinder eine bestmögliche Entwicklung erfahren können
- hat einen Überblick über Störungen in der kindlichen Entwicklung und kennt mögliche Auswirkungen auf Verhaltensweisen
- ist in der Lage, reflexiv an der eigenen Rolle und der eigenen inklusiven Haltung als Pädagogische/r Mitarbeiter/in zu arbeiten.

II. Methodik/Didaktik (25 U-Std.)

Der/die Pädagogische Mitarbeiter/in...

- kennt die Inhalte der Curricula der Schulklassen 1-2
- weiß um die Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation und kennt geeignete Methoden und Werkzeuge hierzu
- verfügt über Kenntnisse inklusiver Unterrichtsmethoden
- kann beispielhaft eine Unterrichtsstunde und eine Stunde mit unterrichtsergänzender Beschäftigung planen.

Fortbildungsinhalte

III. Gesprächsführung / Kommunikation (20 U-Std.)

Der / die Pädagogische Mitarbeiter/in ...

- weiß um die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Eltern und anderen Bezugspersonen
- hat das Konzept der Erziehungspartnerschaft bzw. der „Kompetenzpartnerschaft Erziehung“ verinnerlicht
- verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Gesprächsführung
- kennt Grundlagen der Konfliktforschung.

IV. Unterrichtsergänzende Angebote (35 U-Std.)

Der / die Pädagogische Mitarbeiter/in ...

- weiß um die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung
- kennt die Wichtigkeit von Bewegung für die kindliche Entwicklung und hat sich mit Grundlagen der Psychomotorik als ganzheitlicher Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung auseinandergesetzt
- weiß Musik und Rhythmus als wichtige lernförderliche Elemente einzusetzen
- ist in der Lage, kreative und gestalterische Begabungen zu fördern und Kindern die Begegnung mit der Natur nahe zu bringen
- verfügt über ein großes Repertoire von Spielen und Beschäftigungsmöglichkeiten für drinnen, draußen, große und kleine Gruppen, die in verschiedensten Arbeits- und Entwicklungszusammenhängen eingesetzt werden können und dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schulen entsprechen.

V. Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen (10 U-Std.)

Der/die Pädagogische Mitarbeiter/in ...

- kennt den Erziehungs- und Bildungsauftrag der Grundschule
- hat sich beispielhaft mit dem Schulentwicklungsprogramm / Schulprofil „ihrer / seiner“ Schule auseinandergesetzt
- weiß über die Aufgaben und rechtlichen Bedingungen ihrer/ seiner Rolle als Pädagogische/r Mitarbeiter/in Bescheid
- kennt Unterstützungssysteme im Sinne eines kollegialen Austauschs
- kennt die rechtlichen Hintergründe der Aufsichtspflicht
- ist aufgeklärt über arbeitsrechtliche Fragen (Arbeitsverträge, Vergütung, sozialversicherungsrechtliche Fragen, Schweigepflicht, Weisungsbefugnis)

Fortbildungsinhalte

- weiß um die Wichtigkeit, Unfallgefahren vor Ort zu erkennen, sich um Verhaltensregeln im Brandfall und um Hygienefragen zu kümmern.

Eine detaillierte Beschreibung der zu erwerbenden Kompetenzen zur jeweiligen Handlungsanforderung finden Sie im Kompetenzprofil (Kapitel 3).

VI. Hospitation / Praktikum (20 U-Std.)

Jeweils 10 Stunden an einer Grundschule nach Wahl. Die Zeiten werden während des Lehrgangs mit der Studienleitung abgestimmt.

VII. Selbstlernzeit / Lerntagebuch (40 U-Std.)

Die Selbstlernzeit dient zur Vertiefung von Unterrichtsinhalten (z. B. Texte lesen, Recherchen durchführen) und soll zudem einen selbstreflektischen Schwerpunkt haben. Hierfür wird das Führen eines Lerntagebuchs verbindlich eingeführt.

VIII. Abschlusskolloquium

Präsentation (max. 15 Minuten) eines im Rahmen der Hospitation durchgeführten Projektangebotes. Es kann ausgewählt werden aus der Hospitation im unterrichtsergänzenden Angebot oder der Hospitation im Regelunterricht der Klasse 1 oder 2.

IX. Rechtliche Grundlage

RdErl. d. MK v. 18.05.2004 - 301/104 - 81 020/5 / 03 211/8 - VORIS 22410